



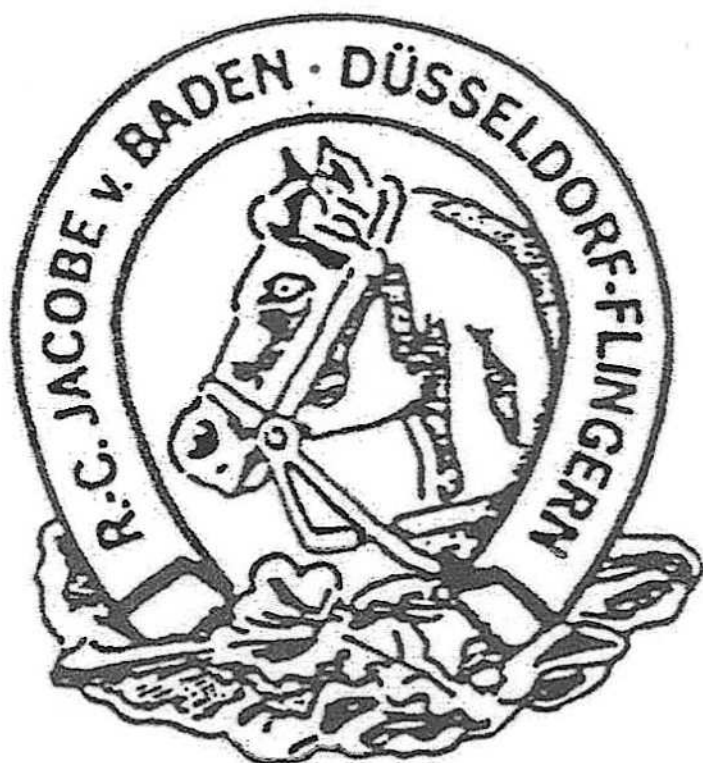
ST. SEBASTIANUS REITERVEREINIGUNG DÜSSELDORF
gegr. 1950 e. V.

AUSSCHREIBUNG

74. REITERSPORTFEST

am

23. und 24. Mai 2026



auf der Reitanlage Wersten, Opladenerstr. 60
40591 Düsseldorf-Wersten

Ausrichter: Reitercorps Flingern

**Schirmherr:
Herr Wilfried Gesell**



NENNUNGSSCHLUSS

15.05.2026

**Für alle Wettbewerbe werden Nachnennungen bis
Freitag, 22.05.2026 19.00 Uhr angenommen.
Nenngeld dann 10,00 €.**

Hinweis auf § 68 LPO gültige Fassung
Für alle Wettbewerbe ist für alle Altersklassen ein bruch-
und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung Pflicht.
Dies gilt auch für den Vorbereitungsplatz.

Teilnahmeberechtigt sind:

WB. 1 + 2: LV Rheinland und alle Mitglieder der **IGDS** Interessengemeinschaft
Düsseldorfer Schützenvereine, sowie nicht organisierte Teilnehmer / -innen aus
dem Einzugsgebiet.

Der Titel „Stadtsieger“ gilt aber nur für den besten Teilnehmer der SRV.

WB: 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11 LV Rheinland sowie nicht organisierte Teilnehmer / -
innen aus dem Einzugsgebiet.

WB: 8 nur KV Düsseldorf, KV Mettmann und KV Neuss

sowie Teilnehmer auf Einladung, max 20 auf die gesamte Veranstaltung
(Anfragen an G. Troike, Mail: gerdatroike@t-online.de)

Die Nennungen sind zu richten an

GERDA TROIKE, GRÜNSCHEIDERSTR. 8, 40591 DÜSSELDORF
TEL.: 0178 / 35 98 704, FAX: 0211 / 98 96 93 91

Der Einsatz ist zu überweisen auf:
IBAN: DE78 3004 0000 0604 0349 90
BIC: COBADEFFXXX, Kontoinhaber: Gertrud Troike

Es werden keine Schecks angenommen!!!

Für beigelegtes Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Die Nennung erhält erst mit Gutschrift des Einsatzes Gültigkeit.



Vorläufige Zeiteinteilung:

Freitag, 22.05.2026:

17.00 Uhr - 20.00 Uhr Öffnung der Meldestelle

Samstag, 23.05.2026:

WB 8: Dressurwettbewerb gem. Kl. E mit Mannschaftswertung
WB 9: Dressurwettbewerb gem. Kl. A* mit Mannschaftswertung
WB 4: Reiterwettbewerb WB 227 Schritt-Trab
WB 5: Reiterwettbewerb WB 228 Schritt-Trab-Galopp
WB 6: Reiterwettbewerb mit 2 Sprüngen WB 230
WB 7: Dressur-Reiter-Wettbewerb WB 241/C mit
Mannschaftswertung

Sonntag, 24.05.2026:

WB 2: Ringstechen für Junioren und Senioren
WB 1: Ringstechen für Jugendliche
(Die in den Wettbewerben 1 und 2 vergebenen Pokale und Titel
gelten aber nur für die besten Teilnehmer der SRV.)
WB 3: Führzügelklasse WB 221
WB 10: Allround-WB Aktionsparcours (E)
WB 11: Schubkarrenrennen für Alle

**Die endgültige Zeiteinteilung steht ab
18. Mai 2026 unter www.srv-duesseldorf.de**

Richter: Tina Dresia, Michael Dyhr

Hufschmied: vor Ort

Tierarzt: (in Rufbereitschaft)

Sanitätsdienst: vor Ort

Abreiteplatz (20 x 40) Sand, Wettbewerbsplatz (30 x 50) Sand



WETTBEWERBE 74. REITERSPORTFEST

Für alle Wettbewerbe gilt: Reiter in Turnierkleidung

WB 1: Ringstechen für Jugendliche

Der beste Teilnehmer der SRV erhält außerdem den von **Herrn Heinz Kohler** gestifteten Wanderpokal und einen Sonderehrenpreis von der **SRV**.

- Zugelassene Teiln.:** Alle Jugendlichen Jahrgang 2010 und jünger
Zugelassene Pferde: 4 j. u. älter, sowie Ponys
Ausrüstung: gem. § 70
Anforderung und Bewertung: 5 Umläufe mit 10 erreichbaren Ringen.
Stechen bis zur Entscheidung nach dem K.O.-System.
Bei gleicher Ringzahl gem. Abs. 4 der besonderen Bestimmungen.
Einsatz: 5,00 €
Startfolge: nach Auslosung

Die Siegermannschaft der SRV stellt der Verein mit den 3 besten Reitern aus WB 1.

Sie erhält den **Patrick-Graewer-Gedächtnispokal** (Wanderpokal).

WB 2: Ringstechen für Junioren + Senioren

Der beste Teilnehmer der SRV erhält außerdem den vom **Reitercorps Wilhelm Marx** gestifteten Wanderpokal.

Der Verein des Stadtsiegers erhält für die Dauer eines Jahres die **SRV-Standarte**.

- Zugelassene Teiln.:** Alle Junioren Jahrgang 2005– 2009
Alle Senioren Jahrgang 2004 und älter
Zugelassene Pferde: 4 j. u. älter, sowie Ponys
Ausrüstung: gem. § 70
Anforderung und Bewertung: 5 Umläufe mit 10 erreichbaren Ringen.
Stechen bis zur Entscheidung nach dem K.-O.-System.
Bei gleicher Ringzahl gem. Abs. 4 der besonderen Bestimmungen.
Einsatz: 5,00 €
Startfolge: nach Auslosung

Die Siegermannschaft der SRV stellt der Verein mit den 3 besten Reitern aus WB 1 und WB 2. Sie erhält den vom **Reiterverein Flehe** gestifteten Wanderpokal.



WB 3: Führzügelwettbewerb WB 221

Teilnehmer: Junioren Jahrgang 2022 -2016.
ALTERSANGABE erforderlich.
Keine Teilnahme an einem anderen WB.

Zugelassene Pferde: 4 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen

Ausrüstung: gem. WB 221

Anforderung: nach Ansage der Richter

Einsatz: 5,00 €

Startfolge: nach Alter der Starter

WB 4: Reiterwettbewerb WB 227 Schritt-Trab

Zugelassene Teiln.: Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2019 und älter.LK 7, 0
ALTERSANGABE erforderlich.
Keine Teilnahme an einem anderen WB.

Zugelassene Pferde: 5 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen

Ausrüstung: gem. WB 227

Anforderung: nach Ansage der Richter.

Richtverfahren: gem. WB 227

Einsatz: 5,00 €

Startfolge: nach Möglichkeit nach Alter der Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer pro Abteilung.

WB 5: Reiterwettbewerb WB 228 Schritt-Trab-Galopp

Zugelassene Teiln.: Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2019 und älter.LK 7, 0
ALTERSANGABE erforderlich.

Zugelassene Pferde: 5 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen

Ausrüstung: gem. WB 228

Anforderung: nach Ansage der Richter.

Richtverfahren: gem. WB 228

Einsatz: 5,00 €

Startfolge: nach Möglichkeit nach Alter der Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer pro Abteilung.



WB 6: Reiterwettbewerb mit 2 Sprüngen WB 230

- Zugelassene Teiln.:** Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2019 und älter. LK 7, 0
ALTERSANGABE erforderlich.
- Zugelassene Pferde:** 5 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen
- Ausrüstung:** gem. WB 230
- Anforderung:** nach Ansage der Richter.
- Richtverfahren:** gem. WB 230
- Einsatz:** 5,00 €
- Startfolge:** nach Möglichkeit nach Alter der Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer pro Abteilung.

WB 7: Dressurreiter-Wettbewerb WB 241/C mit zusätzlicher Mannschaftswertung

- Zugelassene Teiln.:** Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2020 und älter
- Zugelassene Pferde:** 4 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen
- Ausrüstung:** gem. WBO 241/C
- Richtverfahren:** gem. WB 241/C
- Aufgabe:** WBO DRW 3 2024
Der Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt, bei Mannschaften eigener Kommandogeber erlaubt.
- Einsatz:** 5,00 €
- Startfolge:** siehe besondere Bestimmungen. Mannschaft: Losverf.
Eine Mannschaft besteht aus 3 – 4 Teilnehmern, egal aus welchem Verein, von denen die 3 Besten gewertet werden. Es wird eine zusätzliche Note für den Gesamteindruck vergeben. Blumenschmuck erlaubt.

WB 8: Dressurwettbewerb Kl. E mit zusätzlicher Mannschaftswertung

- Zugelassene Teiln.:** Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2020 und älter
- Zugelassene Pferde:** 4 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen
- Ausrüstung:** WBO gem. § 68, 70 LPO
- Aufgabe:** E 3 – Abteilungsreiten LPO 2024.
Der Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt, bei Mannschaften eigener Kommandogeber erlaubt.
- Richtverfahren:** WBO gem. § 402, A LPO
- Einsatz:** 5,00 €
- Startfolge:** siehe besondere Bestimmungen, Mannschaft Losverf.
Eine Mannschaft besteht aus 3 – 4 Teilnehmern, egal aus welchem Verein, von denen die 3 Besten gewertet werden. Es wird eine zusätzliche Note für den Gesamteindruck vergeben. Blumenschmuck erlaubt.



WB 9: Dressurwettbewerb Kl. A*

mit zusätzlicher Mannschaftswertung

Zugelassene Teiln.:	Alle Altersklassen ab Jahrgang 2020 und älter
Zugelassene Pferde:	4 j. u. älter, sowie Ponys
Ausrüstung:	WBO gem. § 68, 70 LPO
Aufgabe:	A 3 - Abteilungsreiten (zu zweit) Der Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt, bei Mannschaften eigener Kommandogeber erlaubt.
Richtverfahren:	WBO gem. § 402, A LPO
Einsatz:	5,00 €
Startfolge:	siehe besondere Bestimmungen, Mannschaft Losverf. Eine Mannschaft besteht aus 3 – 4 Teilnehmern, egal aus welchem Verein, von denen die 3 Besten gewertet werden. Es wird eine zusätzliche Note für den Gesamteindruck vergeben. Blumenschmuck erlaubt.

WB 10: Allround-WB Aktionsparcours (E)

Zugelassene Teiln.:	Alle Altersklassen ab Jahrgang 2018 und älter
Zugelassene Pferde:	5 j. u. älter, sowie Ponys
Ausrüstung:	gem. WBO 202
Aufgabe:	Anforderungen in Anlehnung an Standardheft „Allround-Wettbewerbe für Platz und Halle“ Ausg. 05/18, Stufe 2, Zeitwertung, siehe Anlage Aufgaben
Richtverfahren:	gem. WB 202
Einsatz:	5,00 €
Startfolge:	siehe besondere Bestimmungen

WB 10: Allround-Wettbewerb AUFGABEN

AUFGABE 1 = Abschleppen Stufe 2, Strecke 15 m

Ausführung: Abschleppseil aufnehmen, den Klappersack die vorgesehene Strecke in beliebiger Gangart ziehen, dabei die Zügel in einer Hand halten und das Seil am Ende der Strecke wieder einhängen. **Fehler:** Seil wird fallen gelassen, Seil wird nicht eingehängt, Sack wird angehoben und berührt den Boden nicht mehr.

AUFGABE 2 = Flatterstrecke Stufe 2, Breite des Durchrittes 1,20 m

Ausführung: Passieren einer Flatterband-Gasse. **Fehler:** Seitliche Stange fällt herunter.

AUFGABE 3 = Engpass Stufe 2, Breite des Engpasses 0,60 m

Ausführung: Durchreiten eines Engpasses ohne eine der seitlichen Stangen abzuwerfen.

Fehler: Stange fällt herunter.



AUFGABE 4 = Flagge Stufe 2, Abstand der Pylonen ca. 15,00 m

Ausführung: Der Reiter greift im Vorbeireiten in beliebiger Gangart nach einer Flagge und steckt diese in die nächste Pylone. Die Flagge muss gegriffen werden.

Fehler: Flagge fällt herunter, Pylone fällt um, Flagge wird nicht versetzt.

AUFGABE 5 = Ball Stufe 2

Ausführung: Ein Ball liegt an einem Ende eines Stangenpaares und wird vom Pferd aus mit der Hand über die Stangen gerollt. Auf der Höhe der zweiten Tonne muss der Ball abgestoppt werden, sodass er in einem mit Klebeband markierten Bereich zum Liegen kommt.

Fehler: Stange fällt herunter, Ball fällt herunter oder liegt nicht innerhalb der Markierung.

AUFGABE 6 = Becker Stufe 2, 3 Stäbepaare: Abstand der Stäbepaare 5,00 m, Abstand zwischen den Stäben 1,50 m

Ausführung: Der Reiter versetzt mehrere Becher von einer zur nächsten Stange. Dabei greift er in beliebiger Gangart nach einem über einem Stab gestülpten Becher und stülpt ihn auf den nächsten Stab. **Fehler:** Becher fällt herunter, Stange kippt um, Becher wird auf falsche Stange versetzt, Becher wird nicht versetzt. Reitet der Reiter an einem Becher vorbei, ohne einen ernsthaften Versuch diesen zu greifen, wird dies als ein falscher Parcours gewertet und der Reiter scheidet aus.

AUFGABE 7 = Besenpolo Stufe 2, 2 Stangenpaare: der Ball muss zu den Stangen links und rechts 10 cm Spiel haben.

Ausführung: Der Reiter nimmt einen Besen aus einer nach oben geöffneten Tonne und rollt den Ball mit dem Besen durch die Stangengasse, bis er diese am Ende verlassen hat. Danach stellt der Reiter den Besen wieder in die Tonne. Sollte der Ball über eine Stange hinweg rollen und somit die Gasse seitlich verlassen oder wird eine Stange verschoben, korrigiert ein Helfer dies. Verliert der Reiter den Besen, wird dieser ihm von einem Parcourhelfer wieder angegeben. Bei jedem Fehler muss der Reiter an der Stelle die Aufgabe fortsetzen, an der der Fehler geschah.

Fehler: Pferd tritt in die Stangengasse, Stange wird verschoben, Ball rollt vor dem Ende der Stangengasse über eine Stange heraus, Reiter verliert den Besen, Tonne kippt um.

AUFGABE 8 = Slalom Stufe 2, Abstand der Tonnen zueinander 4,50 m

Ausführung: Die Tonnen im Slalom umreiten, ohne dass ein Bällchen herunterfällt oder eine Tonne ausgelassen wird, wobei auch die letzte Tonne umritten werden muss. Hin und zurück. **Fehler:** Bällchen fällt herunter, Tonne wird ausgelassen.

AUFGABE 9 = Weidetor Stufe 2

Ausführung: Das Weidetor vom Pferd aus öffnen, hindurchreiten und das Seil an den gegenüberliegenden Ständer hängen. **Fehler:** Stange fällt, Seil fällt hinunter.



WB 11: Schubkarrenrennen für Alle

Zugelassene Teiln.:	Alle Teilnehmer
Ausrüstung:	Festes Schuhwerk wird empfohlen
Aufgabe:	Parcours (20 × 40 m Reitplatz) Slalom durch 5 Pylonen (Abstand ca. 3 m). Ringstechen: Passagier erhält eine kleine Holzlanze / Poolnudel. Während der Fahrer durch ein Gestell mit aufgehängten Ringen fährt, muss mindestens 1 Ring vom Passagier gestochen werden. Stangen-Labyrinth – Schubkarre durch zwei am Boden liegende Stangen schieben, ohne sie zu berühren. Sprungimitation – Über eine flach liegende Bodenstange (ca. 10 cm Höhe). Wassergraben light – Plane (ca. 2 × 1,5 m) muss überfahren werden. Zielgerade – Vollgas ins mit Flatterband markierte Zieltor. Richtverfahren: Gestartet wird gegen die Zeit. Für Fehler (Hindernis nicht korrekt absolviert, Ring verfehlt, Stangenabwurf, Sturz) gibt es +5 Strafsekunden. Sieger ist das Team mit der schnellsten fehlerfreien Zeit. Einsatz: 5,00 € Startfolge: siehe besondere Bestimmungen



NENNUNGEN für das 74. REITERSPORTFEST
am 23. und 24.05.2026 des RC Flingern

Name des Reiters: _____
 Geburtsjahr: _____
 Anschrift: _____
 Telefon: _____
 Verein: _____ Linkshänder: _____

	WB-Nr.	Abtlg.-Nr	EUR
Erstes Pferd: _____			
Stockmaß bei Ponys: _____			
Total			_____
Zweites Pferd: _____			
Stockmaß bei Ponys: _____			
Total			_____
Drittes Pferd: _____			
Stockmaß bei Ponys: _____			
Total			_____
Gesamt			_____

Einsätze in Höhe von € wurden überwiesen am:

Mit Abgabe der Nennung unterwerfe ich mich den Bestimmungen der WBO / LPO, der Ausschreibung sowie den für diese Veranstaltung gültigen „Allgem. und Besonderen Bestimmungen“.

Unterschrift Nenner



74. Reitersportfest 2026

Nennung Mannschaften Dressur

WB	
-----------	--

Mannschaft:	
vorgestellt von:	

Teilnehmer/in	Pferdename

WB	
-----------	--

Mannschaft:	
vorgestellt von:	

Teilnehmer/in	Pferdename



Anmeldung Schubkarrenrennen WB 11

Teamname _____

Name Fahrer _____

Alter Fahrer _____ Jahre _____

Name Passagier _____

Alter Passagier _____ Jahre _____

Teilnahmebedingungen

- Teilnahme im 2er-Team (1 Fahrer, 1 Passagier)
- Teilnahme auf eigene Gefahr
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung

Unterschriften

Ort und Datum _____

Unterschrift Fahrer _____

Unterschrift Passagier _____

Bei Minderjährigen, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Pferdesportverband Rheinland e.V.



!! Neue Verpflichtungen für Veranstalter von Pferdeleistungs-schauen (PLS) und Breitensportveranstaltungen (BV) durch Änderung der Einhufer-Blutarmut-Verordnung!!

Durch den am 31. März 2020 neu eingefügten § 3 a („Veranstaltungen mit Einhufern“) der Verordnung zum Schutz gegen die Ansteckende Blutarmut der Einhufer (Einhufer-Blutarmut-Verordnung) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sind Veranstalter dazu verpflichtet, unten aufgeführte Informationen über die teilnehmenden Pferde zu erfassen, aufzubewahren und bei Bedarf der zuständigen Behörde vorzulegen.

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung (BV, PLS oder sonstige Veranstaltung mit Pferden/Ponys) ist daher gemäß der genannten Verordnung die Angabe der folgenden Daten zwingend erforderlich:

Name des Pferdes (lt. FN-Sportpferdeeintragung)	
Lebensnummer	
Transponder-Code (falls vorhanden)	
Name und Anschrift des Reiters/Fahrers/Longenführers	
Name und Adresse des Stallbetreibers und – falls abweichend – Adresse des Stalles, in dem das Pferd untergebracht ist	

Die vollständige und wahrheitsgemäße Angabe der oben geforderten Informationen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sowie den Verbleib auf dem Veranstaltungsgelände.

Ich versichere, dass ich alle Informationen vollständig und korrekt angegeben habe.

Unterschrift des Teilnehmers (Reiter / Fahrer / Longenführer)





8erTeam Rheinland Nachweis

Dieser Nachweis dient ausschließlich als Nachweis der errittenen Wertnote für die Verwendung im Rahmen des 8erTeam Rheinland.

Vollständiger Name des Reiters/ der Reiterin	
Pferdename	
Turnierort	
Turnierdatum	
Prüfungsnummer	
Prüfungsbezeichnung	
Wertnote	

Name des Richters/der RichterIn	
Unterschrift des Richters/ der RichterIn	



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.

Maßgebend für die Durchführung der Pferdeleistungsschau (PLS) / Breiten-sportliche Veranstaltung (BV) sind die LPO und/oder die WBO, die „Besonderen Bestimmungen“ der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland und das Aufgabenheft gem. LPO in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2.

Dopingbestimmungen

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen (LPO § 67a) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe der Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

3.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor:

- a.) die Ausschreibung bis zum Nennungsschluss abzuändern;
- b.) einzelne Wettbewerbe ausfallen zu lassen;
- c.) die Veranstaltung zu verlegen, oder unter Rückzahlung der Nenngelder ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten.

4.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs-Gehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Die Vereine, die Veranstaltungen durchführen, haben Versicherungsschutz über die Sporthaftpflichtversicherung.

5.

Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und die Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes der LPO u. o. der WBO, den „Besonderen Bestimmungen“ der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland, den Allgemeinen und „Besonderen Bestimmungen“ des Veranstalters und den Weisungen der Veranstaltungsleitung.

Die umseitig genannte Veranstaltung und die Ausschreibung dazu sind genehmigt am 06.02.2026

Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland
i. A. gez. Kolmann



BESONDERE BESTIMMUNGEN REITERSPORTFEST

gilt nur für Teilnehmer der SRV

1. Für die Durchführung des 74. Reitersportfestes gelten die „Allgemeinen Bestimmungen“ der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland sowie die LPO/WBO mit Ausnahme § 17 (Altersregelung) und das Aufgabengabenneft gem. WBO/LPO in der jeweils gültigen Fassung.
2. Jeder Teilnehmer darf in den WB 8 + 9 mit bis zu drei Pferden starten. Der Teilnehmer muss an WB 1 oder 2 teilnehmen.

Platzierte Teilnehmer der WB 8 + 9 die nicht am Ringstechen teilnehmen bekommen die Platzierung aberkannt.

In WB 7 + 10 darf jeder Teilnehmer mit bis zu drei Pferden starten. (Diese müssen nicht am Ringstechen teilnehmen und dürfen pro WB nur zweimal starten.)

In WB 3, 4, 5, 6 darf jedes Pferd zweimal gehen. Der Teilnehmer muss nicht am Ringstechen teilnehmen und darf nur einmal starten.

Im Ringstechen ist jedes Pferd höchstens **dreimal** startberechtigt, **egal in welcher Altersklasse.**

Jeder Teilnehmer darf beim Ringstechen nur einmal starten.

Wird ein Pferd für eine Gruppe zwei- oder dreimal genannt, so werden der 2. und 3. Teilnehmer einer anderen Gruppe zugeteilt.

4. Für das Ringstechen gelten folgende Regeln:
Der Start erfolgt in Gruppen bis zu 25 Teilnehmern und umfasst einen Probeumlauf und 5 gewertete Umläufe hintereinander.
Die Startfolge der Vereine wird ausgelost.

Mindesttempo beim Ringstechen ist der Mittelgalopp.

Der gestochene Ring ist drei Galoppsprünge auf der Pike zu halten. Alle Starter im Ringstechen dürfen nur die vom Veranstalter ausgegebenen Piken verwenden. Missachtung dieser Regel führt zur Disqualifikation.

Nach dem Normaldurchgang werden alle Piken eingesammelt.

Das Ausstechen erfolgt in WB 1 und WB 2 ab 1. Umlauf auf kleine Ringe, beim 3. Umlauf ohne Steigbügel, beim 5. Umlauf mit Pferdewechsel und ab 7. Umlauf wie bei 5, jedoch ohne Steigbügel.



5. Stadtsieger und 75. Reitersportfest

Die Ermittlung des Siegers in WB 2 und die Vergabe des 75. Reitersportfestes unterliegen den Regeln der SRV.

Vergabemodus für das 75. Reitersportfest

Laut Versammlungsbeschluss der SRV vom 26. Juni 1985 regelt sich die Vergabe des Reitersportfestes wie folgt:

„Für die Durchführung des RSF ist die höchste Anzahl gestochenen Ringe maßgebend. Befindet sich der Verein des erfolgreichsten Reiters in der vierjährigen Karenzzeit, so rückt der Reiter mit dem nächst besseren Ergebnis nach. Ist auch dessen Verein in der Karenzzeit, so fällt die Ausrichtung an den Verein, der das RSF in den letzten Zehn Jahren nicht mehr oder nicht durchgeführt hat. Maßgeblich für die Vergabe ist dabei immer das beste Ergebnis im Ringstechen der Junioren / Senioren.

Ein neu in die SRV aufgenommener Verein kann zwar den Stadtsieger stellen, aber erst nach fünf Jahren Mitgliedschaft als Ausrichter tätig werden.“

6. Der Rittmeister oder ein Beauftragter muss am **22.05.2026 ab 17.00 Uhr** evtl. Streichungen der Starterliste für WB 1 o. WB 2 in der Meldestelle anzeigen und für jeden startenden Teilnehmer € 5,00 als Vereinsstartgeld entrichten.

7. Die Startbereitschaft muss jeweils eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs der Meldestelle angezeigt werden.
Kopfnummern sind gegen 2,00 € in der Meldestelle erhältlich.

8. Für die Anzugordnung sind die Richtlinien der SRV gemäß WBO/LPO gültig.

9. Teilung erfolgt nach Zahl der Nennungen.

Die Startfolge nach Nachnamen des Teilnehmers, sofern nicht anders ausgeschrieben, ergibt sich aus der für dieses Wochenende festgelegten Startfolge eines Turniers der Zeitschrift Rheinlands-Reiter-Pferde.



BESONDERE BESTIMMUNGEN REITERSPORTFEST

gilt nur für Teilnehmer außerhalb der SRV

Die ausgeschriebenen Pokale und Titel erhalten nur Mitglieder der SRV.

Jeder Teilnehmer darf in den WB 7, 8, 9, 10 mit bis zu drei Pferden starten.

In WB 3, 4, 5, 6 darf jedes Pferd zweimal gehen. Der Teilnehmer darf nur einmal starten.

In WB 1 und 2 gelten die Regeln der SRV.

WICHTIGER HINWEIS AN ALLE TEILNEHMER

**ES MUSS MIT DEM PFERD GESTARTET WERDEN
MIT DEM GEMELDET BZW. DAS NACH PFERDE-
TAUSCH AN DER MELDESTELLE ANGEZEIGT
WURDE.**

**EIN KURZFRISTIGER TAUSCH AUF DEM ABREITEPLATZ
IST NICHT STATTHAFT UND FÜHRT ZUM AUSSCHLUSS.**

BITTE BEIM AUSFÜLLEN DER NENNUNG BEACHTEN:

ALTERSANGABE IST UNBEDINGT ERFORDERLICH.

**BEIM RINGSTECHEN KÖNNEN LINKSHÄNDER AUF DER
RECHTEN HAND STARTEN, DAFÜR BITTE ANGABE AUF
DER NENNUNG.**

**Bei Nennungen mit mehreren Pferden auf Formularen
der FN bitte die WB-Nummern auch nochmal bei dem
betreffenden Pferd vermerken.**

Die Meldestelle dankt Euch.

